

# Vesper in der Kreuzkirche

Sonnabend, den 7. Oktober 1933, abends 6 Uhr

**Franz Liszt** (1815—1886):

„Fantasie und Fuge über Bach“ für Orgel

**Gemeinsamer Gesang** (Mel.: Komm, o komm, du Geist des Lebens):

Liebe, die du Kraft und Leben, Licht und Wahrheit, Geist und Wort; Liebe, die sich dargegeben mir zum Heil und Seelenhort: Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

Liebe, die mich ewig liebet, die für meine Seele bitt'; Liebe, die das Lösgeld gibet und mich kräftiglich vertritt: Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

## Vorlesung, Gebet und Segen

**Kurt Thomas** (geb. 1904):

„Von der ewigen Liebe“, Motette für sechsstimmigen Chor,  
op. 21. (Dem Kreuzchor gewidmet)

Liebe, die du mich zum Bilde  
deiner Gottheit hast gemacht,  
Liebe, die du mich so milde  
nach dem Fall hast wiederbracht,  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.

Der Glaub' allein ist tot. Er kann nicht eher leben,  
bis daß ihm seine Seel', die Liebe, ist gegeben.

Liebe, die du mich erkoren,  
eh als ich geschaffen war,  
Liebe, die du Mensch geboren  
und mir gleich wardst ganz und gar,  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.

Die Liebe dieser Welt, die end't sich mit Betrüben.  
Drum soll mein Herz allein die ew'ge Schönheit lieben.

Liebe, die für mich gelitten  
und gestorben in der Zeit,  
Liebe, die mir hat erstritten  
ew'ge Lust und Seligkeit,  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.

Die Lieb' ist wie der Tod, sie tötet meine Sinnen,  
sie bricht mir das Herz und führt den Geist von hinnen.

Liebe, die mich wird erwecken  
aus dem Grab der Sterblichkeit,  
Liebe, die mich wird umstecken  
mit dem Saub der Herrlichkeit.  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.

Aus Liebe gehn und stehn, Lieb' atmen, reden, singen,  
heißt seine Lebenszeit wie Seraphim verbringen.  
Du bist ein Seraphim noch hier auf dieser Erden,  
so du dein Herze läßt zu lauter Liebe werden. Amen.

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl

Leitung: Kreuzkantor Rudolf Mauersberger

---

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller):

1. Sonatina Nr. 24 von Gottfried Reiche
  2. O Durchbrecher aller Bande. 1704
  3. Wunderbarer König. 1719
  4. Lob Gott getrost mit Singen. 1544
- 

Als Kirchenmusik in der Kreuzkirche:

Sonntag, den 8. Oktober 1933, vormittags 1/2 10 Uhr:

Joh. Seb. Bach (1685—1750): „Der Geist hilft“, Motette für 2 Chöre  
(achtstimmig)

---

Die Vesper am Sonnabend, den 14. Oktober 1933, fällt wegen der Schulferien aus

---

Nächste Vesper Sonnabend, den 21. Oktober 1933, abends 6 Uhr

---

Liepsch & Reichardt, Dresden